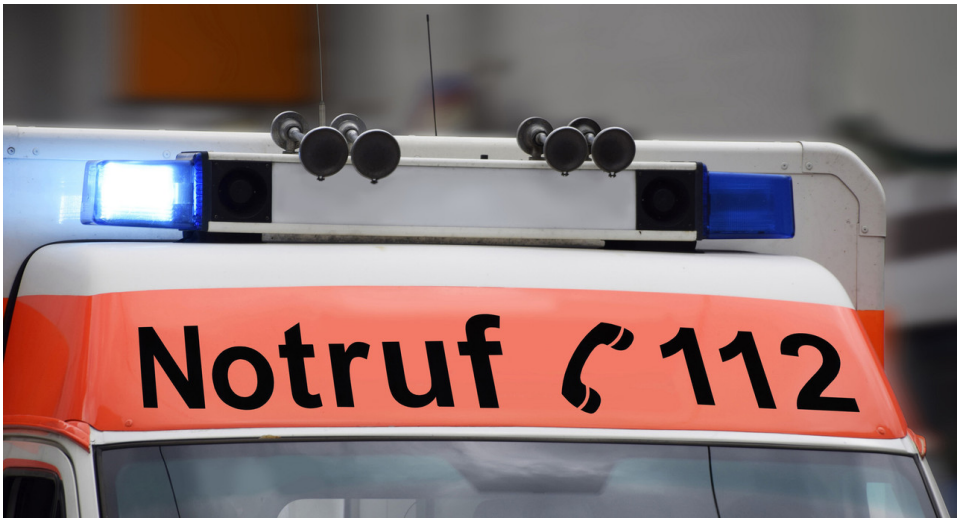
Europäischer Tag des Notrufs

Der 11. Februar ist der Europäische Tag des Notrufs 112. Diese Nummer ist in der ganzen Europäischen Union zu erreichen und soll Menschen in Notfallsituationen schnelle Hilfe bieten. In Deutschland ist die 112 schon bekannt, aber in anderen Ländern nicht. Deshalb findet jährlich am 11. Februar ein Aktionstag statt, um die Notrufnummer bekannter zu machen. Zusätzlich zur 112 gibt es in Baden-Württemberg weitere Notrufoptionen wie die „Nothilfe-SMS“, das „Notruf-Fax“ und das „nora“-System. Diese sind alle kostenfrei und richten sich an Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderungen. In nicht lebensbedrohlichen Situationen sollte die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117 oder die 110 für …



Der 11. Februar ist der Europäische Tag des Notrufs 112. Diese Nummer ist in der ganzen Europäischen Union zu erreichen und soll Menschen in Notfallsituationen schnelle Hilfe bieten. In Deutschland ist die 112 schon bekannt, aber in anderen Ländern nicht. Deshalb findet jährlich am 11. Februar ein Aktionstag statt, um die Notrufnummer bekannter zu machen. Zusätzlich

zur 112 gibt es in Baden-Württemberg weitere Notrufoptionen wie die „Nothilfe-SMS“, das „Notruf-Fax“ und das „nora“-System. Diese sind alle kostenfrei und richten sich an Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderungen. In nicht lebensbedrohlichen Situationen sollte die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117 oder die 110 für polizeiliche Notfälle gewählt werden. Der Europäische Tag des Notrufs 112 ist eine wichtige Initiative, um die Notrufnummer 112 bekannter zu machen.

Der 11. Februar ist der Tag des europäischen Notrufs 112. Unter dieser Nummer ist der Notruf in der ganzen Europäischen Union zu erreichen. Der Aktionstag soll dabei helfen, die Notrufnummer 112 noch bekannter zu machen.

„Von jung bis alt – viele Menschen in Deutschland kennen die Notrufnummer 112 und wissen, dass in Notsituationen wie Bränden, Unfällen oder lebensbedrohlichen Situationen schnelle Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst über die 112 kommt. Was bislang weniger bekannt ist: Die 112 steht nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union zur Verfügung. Aus allen Fest- und Mobilfunknetzen kann der Notruf europaweit im Notfall einheitlich und kostenfrei gewählt werden“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich des Europäischen Tags des Notrufs 112 am 11. Februar 2023. Damit der Euro-Notruf bekannter wird und auch zukünftig fest verinnerlicht bleibt, findet jährlich am 11. Februar (11.2.) europaweit der Aktionstag statt.

Zusätzlich zum regulären Sprachnotruf 112 stehen in Baden-Württemberg seit vielen Jahren weitere Notrufoptionen wie die „Nothilfe-SMS“ und das „Notruf-Fax“ zur Verfügung. Das Angebot wurde im September 2021 durch das bundesweit einheitliche und barrierefreie Notruf-App-System „nora“ ergänzt. Dieses richtet sich in erster Linie an Menschen, die beispielsweise aufgrund einer Sprach- oder Hörbehinderung nicht oder nicht gut telefonieren und deshalb den Sprachnotruf

112 nicht nutzen können. Alle diese Notruf-Möglichkeiten sind kostenlos.

112 nur im Notfall

„Klar sein sollte auch: Wählen Sie den Notruf 112 nur im Fall einer Notlage. Wenn Sie krank sind und die Arztpraxen geschlossen haben oder wenn Sie nicht lebensbedrohlich erkrankt, aber nicht bis zur nächsten Sprechzeit warten können, dann wählen Sie die Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: Die 116117. Für polizeiliche Notfälle und Anliegen gilt die nationale Notrufnummer 110“, erläuterte Innenminister Thomas Strobl.

***

Weitere Informationen

- Informationen zu wichtigen Rufnummern für den Notfall finden Sie auf unserer Homepage (Wichtige Notfallnummern: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de).
- Weitergehende Informationen zu nora erhalten Sie über die offizielle nora-Homepage **nora – Notruf-App | Die offizielle Notruf-App der Bundesländer**

Notruf 112

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de